

- 1. Auftraggeber:** Name: Deutscher Bundestag,- Verwaltung -
Referat ZT 6, Vergaben
Straße: Platz der Republik 1
Ort: Berlin
PLZ: 11011
Telefon: +49 30-227-33234
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de
Fax: +49 30-227-30374
- Bearbeitungsnummer:** ZT6-1133-2015-141-11-ZT5
(bitte stets angeben)
- 2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
- b) Vertragsart:** Lieferauftrag
- 3. a) Art und Umfang der Leistung:** Lieferung von Geschirr und Besteck in 2 Losen
Die Leistung für Los 1 umfasst: Lieferung von Geschirr aus der Serie "Matinee" des Herstellers Kahla
Die Leistung für Los 2 umfasst: Lieferung von Besteck aus der Serie "Karina" des Herstellers Solex
- b) CPV - Nr:**
- c) Unterteilung in Lose:** ja. Die Leistung wird in 2 Losen vergeben.
(Neben Einzellosen können auch mehrere oder alle Lose angeboten werden) Angebote können abgegeben werden: für ein Los
Beschreibung der Losaufteilung: Es können auch Angebote für beide Lose abgegeben werden.
- d) Lieferort:** Deutscher Bundestag
Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1
10117 Berlin
- e) Lieferfrist:** Beginn: ..
Ende: ..
Bemerkung zur Lieferfrist: Der Abruf der Leistung erfolgt separat nach Zuschlagserteilung. Die Lieferfrist beträgt maximal 4 Wochen nach Abruf.
- 4. a) Anforderung der Unterlagen:** siehe Auftraggeber
- b) Frist:** 09.06.2015 00:00:00
- c) Schutzgebühr:** Nein
- Empfänger
- IBAN
- BIC-Code
- Geldinstitut
- Verwendungszweck
- 5. a) Angebotsfrist:** 09.06.2015 12:00:00Uhr
- b) Anschrift:** siehe Auftraggeber
- c) Sprache:** Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)
- 6. Kautionen und Sicherheiten:** Keine

- 7. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Leistungsbeschreibung und Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B).
- 8. Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss:** gesamtschuldnerisch haftend
- 9. Mindestbedingungen**(Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers):
- a) k.A.
- b) k.A.
- c) k.A.
- Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/ in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht (Punkt 3.1.1 des Angebotsvordrucks).
 - Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern gilt dies auch für den/die Unterauftragnehmer.
 - Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung "INS" (Punkt 2 des Angebotsvordrucks).
 - Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.
 - Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.
 - Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (Deckungssumme mindestens 30.000 Euro für Personen- und Sachschäden. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft vorzulegen.
 - Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz:
 - Die Auftraggeberin wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.
- 10. Zuschlagsfrist/Bindefrist:** 31.07.2015
- Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde.
- 11. Zuschlagskriterien:** Preis
- 12. Nebenangebote/ Änderungsvorschläge:** nicht zugelassen
- 13. Sonstige Angaben:**
- Für die Teilnahme am Vergabeverfahren ist die Abforderung und Nutzung der Vergabeunterlagen zwingend; diese können kostenfrei über die Vergabeplattform des Bundes oder bei der Auftraggeberin, vorzugsweise per E-Mail, angefordert werden.

- Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 02.06.2015 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.